



Halbjahresfinanzbericht 2014/2015

der LS telcom Aktiengesellschaft

für den Zeitraum vom 01.10.2014 bis 31.03.2015

DIE LS TELCOM AG IM ÜBERBLICK

Die LS telcom AG (ISIN: DE0005754402; WKN: 575440) mit Hauptsitz in Lichtenau (Baden) und Tochtergesellschaften in Frankreich, Kanada, USA und Südafrika ist führender Anbieter von Beratungsdienstleistungen und Systemlösungen für die möglichst effiziente Nutzung des Funkfrequenzspektrums in allen Funkdiensten. Die LS telcom Firmengruppe verfügt über eine einzigartig umfassende Fachkompetenz, die es uns ermöglicht, das komplette Marktsegment drahtloser Kommunikation mit unserem Produkt-Portfolio zu bedienen. Hierzu gehören voll integrierte Frequenzmanagement- und Funküberwachungslösungen sowie Sendersysteme in standardisierten Containerlösungen ebenso wie technische Analyse- und Planungs-Software oder kompetente Beratung in Strategie- und Umsetzungsfragen.

LS telcom verfügt über langjährige internationale Erfahrung im Richt- und Mobilfunk, dem Professionellen Mobilfunk, Rundfunk und Satellitenfunk. Die optimale Planung von Funknetzen, ihre schnelle Implementierung und die Optimierung bestehender Netze, die Minimierung von Funkstörungen sowie die Erschließung geeigneter Funkstandorte sind typische Aufgabenfelder, in denen Produkte unseres Unternehmens eingesetzt werden. Mit der Implementierung von Spektrum-Management-Systemen bei Regulierungsbehörden in mehr als 70 Ländern weltweit hat die LS telcom den Standard für Systemlösungen in der Frequenzverwaltung gesetzt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES LS TELCOM KONZERNS (NACH IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2014 - 31.03.2015	01.10.2013 - 31.03.2014
Umsatzerlöse	16.540	16.679
EBITDA	3.068	1.806
EBIT	1.508	600
EBT	1.259	478
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	2.057	2.465
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.671	-1.657
Konzern-Periodenergebnis (nach Minderheitenanteile)	708	18
Ergebnis je Aktie (in EUR) (nach Minderheitenanteile)	0,13	0,00
Eigenkapitalquote	51 %	58 %
Mitarbeiterzahl zum Stichtag	267	258

ZWISCHENABSCHLUSS DER LS TELCOM AKTIENGESELLSCHAFT, LICHTENAU, ZUM 31.03.2015

Konzern-Bilanz (IFRS)

Aktiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2014 - 31.03.2015	Jahresabschluss zum 30.09.2014
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	7.982	7.936
Geschäfts- und Firmenwert	5.133	4.603
Sachanlagen	6.054	6.079
Nach der Equity-Methode bewertete Beteiligungen	408	429
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	552	207
Latente Steuern	361	216
	20.490	19.470
Kurzfristige Vermögenswerte		
Roh- Hilfs und Betriebsstoffe	91	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.416	10.028
Liquide Mittel	9.219	7.792
Ertragsteuerforderungen	8	8
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.904	1.029
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	179	1
	20.817	18.858
Summe Vermögenswerte	41.307	38.328

Passiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht 01.10.2014 - 31.03.2015	Jahresabschluss zum 30.09.2014
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.335	5.335
Kapitalrücklagen	5.716	5.716
Gewinnrücklagen	32	32
Rücklage aus Währungsumrechnung	-708	-554
Konzern-Bilanzgewinn	10.123	9.946
Eigene Anteile	-49	-49
Anteile anderer Gesellschafter	563	468
	21.012	20.894
Langfristige Schulden		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6.940	5.615
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.711	2.420
Latente Steuern	1.750	1.425
	11.401	9.460
Kurzfristige Schulden		
Steuerrückstellungen	282	40
Kurzfristige Rückstellungen	175	220
Erhaltene Anzahlungen und Fertigungsaufträge	1.523	1.076
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	628	931
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	527	522
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.759	5.185
	8.894	7.974
Summe Schulden	20.295	17.434
Summe Eigenkapital und Schulden	41.307	38.328

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2014 - 31.03.2015	01.10.2013 - 31.03.2014
Umsatzerlöse	16.540	16.679
Sonstige betriebliche Erträge	1.461	434
Andere aktivierte Eigenleistungen	967	1.270
Gesamtleistung	18.968	18.383
Materialaufwand	3.691	5.405
Personalaufwand	9.152	8.452
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	1.560	1.206
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.057	2.720
Betriebsergebnis	1.508	600
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	-53	-52
Zinsaufwendungen	196	70
Finanzergebnis	-249	-122
Ergebnis vor Steuern	1.259	478
Ertragsteuern	500	363
Periodenergebnis	759	115
Währungsdifferenzen	-110	-251
Übriges-Ergebnis der Periode (nach Steuern)	-110	-251
Summe Gesamtergebnis der Periode	649	-136
Zurechnung des Periodenergebnisses		
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	51	97
Ergebnisanteil der Aktionäre der LS telcom AG	708	18
	759	115
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode		
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	95	69
Ergebnisanteil der Aktionäre der LS telcom AG	554	-205
	649	-136
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,13	0,00
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Tsd. Stück	5.311	5.161

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2014 - 31.03.2015	01.10.2013 - 31.03.2014
Periodenergebnis	759	115
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Gegenstände des Sachanlagevermögens	1.560	1.206
-/+ Zunahme / Abnahme aktive latente Steuern	-118	-58
+/- Zunahme / Abnahme passive latente Steuern	302	254
-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge / Aufwendungen	241	1.126
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-4
-/+ Zunahme / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der übrigen Aktiva	-264	-1201
-/+ Abnahme / Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der übrigen Passiva	-423	1027
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.057	2.465
+/- Einzahlungen / Auszahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	17	-15
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.343	-1.642
- Auszahlungen für Investitionen in sonstige langfristige Vermögenswerte	-345	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.671	-1.657
- Ausschüttung an Aktionäre	-531	-1.290
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	1.551	2
- Auszahlungen zur Tilgung von Finanzkrediten	-102	-56
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	918	-1.344
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.304	-536
+/- Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	103	-86
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	7.792	5.916
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.199	5.294

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungs-umrechnung	Eigene Anteile	Konzern-Bilanz-gewinn	Gesamt	Anteile fremder Gesell-schafter	Konzern-Eigen-kapital
Stand am 01.10.2013	5.335	4.710	32	-376	-355	10.169	19.515	438	19.953
Gesamtergebnis				-223		18	-205	69	-136
Ausschüttung an Aktionäre						-1.290	-1.290		-1.290
Stand am 31.03.2014	5.335	4.710	32	-599	-355	8.897	18.020	507	18.527

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungs-umrechnung	Eigene Anteile	Konzern-Bilanz-gewinn	Gesamt	Anteile fremder Gesell-schafter	Konzern-Eigen-kapital
Stand am 01.10.2014	5.335	5.716	32	-554	-49	9.946	20.426	468	20.894
Gesamtergebnis				-154		708	554	95	649
Ausschüttung an Aktionäre						-531	-531		-531
Stand am 31.03.2015	5.335	5.716	32	-708	-49	10.123	20.449	563	21.012

ANHANG (VERKÜRZT)

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde entsprechend den Vorgaben des DRS 16 erstellt und umfasst die Zahlenangaben zu Bilanz, Gewinn-und-Verlustrechnung, Angaben zum Ergebnis je Aktie, eine Kapitalflussrechnung sowie den Eigenkapitalspiegel, jeweils mit Vergleichsangaben für den relevanten Vorjahreszeitraum.

Der Bericht basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Konzern-Jahresabschluss verwendet.

Die Vorgehensweise zur Ermittlung der Ertragsteuern entspricht der im vorangegangenen Geschäftsjahresabschluss verwendeten Methode.

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem letzten Geschäftsbericht ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis der LS telcom Gruppe.

Konsolidierungsmethoden

Die Konsolidierung erfolgt nach derselben Methodik, die auch im letzten Jahresabschluss angewandt wurde.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im Wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es werden hier lediglich spezielle Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen.

Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss zum 30.09.2014 um TEUR 1.020 auf TEUR 20.490 aufgrund von Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte und wechselkursbedingter Erhöhung der Geschäfts- und Firmenwerte erhöht.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Wert dieser Position (TEUR 9.416) ist seit Beginn des Geschäftsjahres (TEUR 10.028) um TEUR -612 gesunken. Forderungen bestehen unverändert überwiegend gegen Kunden mit sehr guter Bonität.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel betragen per 31.03.2015 TEUR 9.219 und liegen damit um TEUR 1.427 über dem Wert per 30.09.2014. Der Finanzmittelfonds der Kapitalflussrechnung beträgt TEUR 9.199, da hier die liquiden Mittel um die kurzfristigen finanziellen Kontokorrent-Verbindlichkeiten gekürzt werden. Die Entwicklung dieser Bilanzposition wird im nachfolgenden Zwischenlagebericht im Abschnitt „Entwicklung des Finanzmittelfonds“ unter Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ näher erläutert.

Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte

Dieser Bilanzposten (TEUR 1.904) ist um TEUR 875 gegenüber dem letzten Jahresabschluss (TEUR 1.029) gewachsen. Der Anstieg resultiert aus kurzfristigen Steuerforderungen.

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Bestandteil der in diesem Bilanzposten enthaltenen Vermögenswerte von TEUR 179 (zum 30.09.2014 TEUR 1) sind kurzfristige Leasingforderungen.

Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Diese Position stellt die langfristigen Verbindlichkeiten aus Bankdarlehen und einem Immobilien-Leasingvertrag dar. Die Erhöhung dieser Position resultiert im Wesentlichen aus der weiteren Inanspruchnahme eines KfW-Förderdarlehens innerhalb des vereinbarten Abrufrahmens.

Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen und Steuerrückstellungen (TEUR 457) sind gegenüber dem letzten Jahresabschluss (TEUR 260) im Wesentlichen aufgrund von Zuführungen von Steuerrückstellungen gestiegen.

Erhaltene Anzahlungen und Fertigungsaufträge

Die hier ausgewiesenen TEUR 1.523 (TEUR 1.076 zum 30.09.2014) umfassen Fertigungsaufträge mit passivem Saldo und sonstige Anzahlungen. Für einige größere Projekte hat sich LS telcom die Finanzierung über entsprechende Anzahlungen gesichert.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Berichtszeitraum von TEUR 931 auf TEUR 628 zurückgegangen.

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten (TEUR 5.759) sind gegenüber dem letzten Jahresabschluss um TEUR 574 gestiegen. Dieser Anstieg ist vor allem durch höhere Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer sowie einer Zunahme der passiven Rechnungsabgrenzung verursacht.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im Wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es sind insofern keine weiteren Erläuterungen notwendig.

Bezüglich der Positionen, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen, verweisen wir auf die Ausführungen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im nachfolgenden Zwischenlagebericht.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäft und Rahmenbedingungen

Marktumfeld und Absatzentwicklung

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres erwirtschaftete die LS telcom Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 16.540 (i. V. TEUR 16.679). Der Umsatz lag damit mit knapp 1 % unter dem des entsprechenden Vorjahres-Vergleichszeitraums. Auf der Ebene der einzelnen Unternehmenssegmente stellt sich die Umsatzverteilung wie folgt dar:

In TEUR	Umsatz	Umsatz	Veränderung	EBIT	EBIT
	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht		Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2014 - 31.03.2015	01.10.2013 - 31.03.2014		01.10.2014 - 31.03.2015	01.10.2013 - 31.03.2014
Hardwarenahe Systeme	1.973	2.933	-33 %	-508	-272
Dienstleistungen	3.533	4.519	-22 %	428	302
Softwaresysteme	11.034	9.227	19 %	1.588	570
Insgesamt	16.540	16.679	-1 %	1.508	600

Der Auslandsanteil der Umsatzerlöse liegt im Berichtszeitraum bei etwa 94 %. Dieser Exportanteil setzt sich zusammen aus 19 % der Umsatzerlöse aus dem europäischen Ausland und 75 % aus den restlichen Regionen.

Das Segment Hardwarenahe Systeme steuerte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres ca. 12 % zum Gesamtumsatz bei. Etwa 21 % des Halbjahresumsatzes wurden aus dem Segment Dienstleistungen und 67 % aus dem Geschäftssegment Softwaresysteme erzielt.

Das Segment „Hardwarenahe Systeme“ beschreibt die Teilgeschäfte mit Hardware-Systemlösungen, typischerweise mit höherem Materialeinsatz. In „Hardwarenahe Systeme“ gehen die Lieferung und Implementierung von integrierten Funkmesssystemen ebenso mit ein wie auch beispielsweise der Aufbau von Sender- oder Generator-Containern, deren Installation und Inbetriebnahme.

Unter „Dienstleistungen“ werden sämtliche Tätigkeiten zusammengefasst, die LS telcom in Form von Trainings-, Planungs-, Ingenieur- und Beratungsdienstleistungen für unterschiedliche Kunden erbringt und die nicht Teil von Software- oder Hardwareprojekten sind. Als Kunden werden hier unter anderem spezielle Nutzer von Funkfrequenzspektrum, Netzbetreiber und Regulierungsbehörden bedient. Desweiteren sind hierin auch Geschäfte enthalten, bei denen LS telcom Dienstleistungen und Material Dritter als reiner Wiederverkäufer vermittelt, wobei diese Geschäfte in der Regel in engem Zusammenhang mit anderen Projekten des Konzerns stehen.

Das Segment „Softwaresysteme“ beinhaltet das reine Softwaregeschäft, einschließlich des Projektgeschäfts (mit Regulierungsbehörden und anderen Kunden), bei dem Produkte aus unterschiedlichsten Bereichen (Rundfunk-, Mobilfunk- und Richtfunkplanungsmodule sowie administrative Datenbanklösungen) zum Einsatz kommen und von der LS telcom in umfassende Systemlösungen integriert werden. Dieses Berichtssegment umfasst daneben auch das Geschäft mit einzelnen, softwarebasierten Funknetzplanungsprodukten (Einzelmodule) und betrifft damit überwiegend das klassische, skalierbare Software-Lizenzgeschäft. Der Verkauf von solchen Einzelmodulen enthält typischerweise weniger Anpassungsleistungen als die vorgenannten, umfangreicheren und komplexeren Softwareprojekte.

Mitarbeiter

Zum 31.03.2015 beschäftigte der LS telcom Konzern weltweit 267 Mitarbeiter (i. V. 258). Im Vergleich zum letzten Geschäftsjahresende (30.09.2014) stieg die Mitarbeiterzahl um 7 Personen weltweit an.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Entwicklung von Umsatz und Gesamtleistung

Die Erwartungen bezüglich der Umsatzentwicklung wurden in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres zwar im Wesentlichen erfüllt, jedoch mit Geschäften geringerer Marge.

Neue Aufträge und das Abarbeiten des hohen Auftragsbestands führten insgesamt zu einem stabilen Umsatz von EUR 16,6 Mio. (i. V. EUR 16,7 Mio.). Die Gesamtleistung liegt mit EUR 19,0 Mio. um ca. 3 % über der des Vorjahresvergleichszeitraums (EUR 18,4 Mio.). Grund dafür sind die stark um TEUR 1.027 angestiegenen sonstigen betrieblichen Erträge (TEUR 1.461), die im Wesentlichen Fördermittel sowie Kursgewinne aus Schuldenkonsolidierung enthalten.

Entwicklung der Kosten

Der Materialaufwand liegt mit TEUR 3.691 im Berichtszeitraum gut 32 % unter dem Wert des Vorjahresvergleichszeitraums (TEUR 5.405). Im ersten Geschäftshalbjahr war das Geschäft weniger materialintensiv geprägt, was sich auch im Umsatzrückgang des Segments Hardwarenahe Systeme spiegelt. Insbesondere wurden in dem südafrikanischen Tochterunternehmen Vermittlungsgeschäfte in deutlich geringerem Maße durchgeführt.

Der Personalaufwand weist mit TEUR 9.152 gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg von 8 % aus, der auf den Anstieg der Mitarbeiterzahl (insb. auch aufgrund der RadioSoft Akquisition) zurückzuführen ist.

Die Abschreibungen erhöhten sich aufgrund der Vorjahresinvestitionen in immaterielle Vermögensgegenstände sowie in aktivierte Eigenentwicklungen auf TEUR 1.560 (i. V. TEUR 1.206).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 3.057) sind gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (TEUR 2.720) um TEUR 337 gestiegen. Wesentliche Anteile der Erhöhung resultieren hier aus dem Anstieg der Vertriebskosten um TEUR 347 durch Vermittlungsprovisionen, die dem Geschäft der US-Tochter RadioSoft zuzuordnen sind, sowie durch die infolge intensiver Vertriebstätigkeit erhöhten Reisekosten.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag (TEUR 500) liegen aufgrund des deutlich höheren Periodenergebnisses entsprechend über dem des Vorjahres (TEUR 363).

Periodenergebnis

Das Ergebnis liegt im Rahmen der im letzten Geschäftsbericht bereits publizierten Erwartung.

Auf Konzernebene ergibt sich für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres ein positives Betriebsergebnis (EBIT) von TEUR 1.508 (i. V. TEUR 600).

Das den Aktionären der LS telcom AG zuzurechnende Konzern-Periodenergebnis nach Minderheitenanteilen beträgt TEUR 708 (i. V. TEUR 18), entsprechend einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,13 (i. V. EUR 0,00).

Investitionen

Im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2014/2015 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 1.671 (i. V. TEUR 1.657) getätigt. Darin enthalten sind neben aktivierten Eigenleistungen auch Erhaltungs- und Neuinvestitionen in Sachanlagen und Investitionen in eigene Gebäude.

Entwicklung des Finanzmittelfonds

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ist für den Berichtszeitraum positiv und beträgt TEUR 2.057 gegenüber einem positiven Cashflow von TEUR 2.465 im ersten Halbjahr des Vorjahres. Zum 31.03.2015 verfügt die LS telcom AG über einen Finanzmittelfonds in Höhe von TEUR 9.199 (i. V. TEUR 5.294).

Risiko- und Prognosebericht

Risiken der künftigen Entwicklung und Risikomanagement

Hinsichtlich der für den LS telcom Konzern einschlägigen Risiken für die künftige Entwicklung und des im Konzern umgesetzten Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im letzten Geschäftsbericht 2013/2014.

Chancen der künftigen Entwicklung – voraussichtliche Geschäftsentwicklung

Das Marktumfeld in den für den LS telcom Konzern relevanten Teilbereichen des Telekommunikationsmarktes ist durch eine zufriedenstellende Nachfrage gekennzeichnet. In der für den Konzern sehr relevanten Golfregion kommt es jedoch aufgrund des niedrigen Ölpreises vermehrt zu Verzögerungen bei Auftragsvergaben und zu Budgetkürzungen.

Mittel- bis längerfristig bietet der Markt jedoch aussichtsreiches Potenzial für die künftige Geschäftsentwicklung der Firmengruppe, dies sowohl basierend auf bestehenden Produkten als auch aktuellen Neuentwicklungen.

Die im Prognosebericht des letzten Geschäftsberichts 2013/2014 unter dem Abschnitt „Chancen der künftigen Entwicklung“ publizierten Einschätzungen bezüglich der sich für die einzelnen Geschäftssegmente bietenden Chancen treffen unverändert weiterhin zu, weshalb hier auf diese verwiesen sei.

Der derzeit im Konzern vertraglich insgesamt gesicherte Auftragsbestand beträgt EUR 38,5 Mio. (i. V. EUR 47,9 Mio.). Dieser Auftragsbestand setzt sich aus unterschiedlichsten Komponenten zusammen. Der Anteil aus Projektverträgen beträgt EUR 16,4 Mio. (i. V. EUR 29,7 Mio.). Dieser ist aufgrund überraschender Aufhebungen und Verzögerungen bei mehreren Beschaffungsverfahren im Vorjahresvergleich rückläufig. Wesentliche Umsätze des Konzerns werden jedoch aus wiederkehrendem Geschäft (bspw. Wartungsverträge) erzielt. Dieser Anteil beläuft sich derzeit auf jährlich ca. EUR 9,4 Mio. (i. V. EUR 7,0 Mio.) mit zunehmender Tendenz, was für eine steigende Grundlast und Stabilität sorgt.

Neben diesen vertraglich mittel- bis längerfristig als gesichert zu wertenden Geschäften werden mittlerweile auch signifikante Umsatzanteile aus Rahmenverträgen erwirtschaftet. Hierbei existiert zwar ein vertraglicher Rahmen, es erfolgen jedoch kurzfristige Leistungsabrufe, und es bestehen keine längerfristigen Abnahmegarantien. Vor allem die Geschäfte der südafrikanischen Tochter sowie der US-Tochter RadioSoft basieren auf dieser Art von Kundenbeziehungen. Aus Erfahrungswerten kann davon ausgegangen werden, dass mit den bestehenden, langjährigen Kunden mit sehr hoher Sicherheit Abrufe von im Minimum EUR 4,7 Mio. p. a. erfolgen werden.

Eine planmäßige Projektabwicklung angenommen, lassen sich aus dem garantierten Auftragsbestand in den verbleibenden zwei Quartalen noch Umsatzerlöse von EUR 16,2 Mio. (i. V. EUR 16,7 Mio.) erwirtschaften.

Die durch die derzeitige geopolitische Situation gegebenen Risiken dürfen, was unvorhersehbare Verzögerungen bei der Auftragserteilung in Projektanbahnungen und Beschaffungsverfahren anbelangt, sicherlich nicht unterschätzt werden. Dennoch erscheint dem Vorstand angesichts der immer noch guten Auftragslage sowie der durch die Digitalisierung von Sicherheits- bzw. Betriebsfunknetzen und die Modernisierungsbestrebungen von zivilen und militärischen Frequenzverwaltungen weiterhin gegebenen Marktdynamik, auf längere Frist weiteres Wachstum mit hoher Wahrscheinlichkeit erreichbar. Die oben dargestellten Sachverhalte sowie sich konkretisierende künftige Geschäftsmöglichkeiten bestärken den Vorstand in dieser Erwartung. Außerdem sollten sich auch die hohen Investitionen in neue Vertriebskanäle und innovative Produkte in absehbarer Zukunft auszahlen und dem Unternehmen neue Wachstumsimpulse geben.

Für das laufende Geschäftsjahr rechnet der Vorstand unverändert damit, auf Konzernebene sowohl Umsatz als auch Betriebsergebnis in moderatem Umfang steigern zu können.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Nahe stehende Personen im Sinne des IAS 24 sind der Vorstand und Aufsichtsrat der LS telcom AG sowie diesen nahe stehende Personen und die assoziierten Unternehmen der Gruppe. Im ersten Halbjahr 2014/2015 erfolgten folgende Geschäfte mit nahe stehenden Personen und Unternehmen:

In TEUR	Assoziierte Unternehmen	Sonstige	Summe
Umsatzerlöse	175		175
Sonstige betr. Erträge	31		31
Materialaufwand	493		493
Sonstige Aufwendungen	0	46	46
Forderungen	162		162
Verbindlichkeiten	493		493
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	0		0
Ausleihungen	550		550
	1.904	46	1.950

Im ersten Halbjahr 2013/2014 erfolgten folgende Geschäfte mit nahe stehenden Personen und Unternehmen:

In TEUR	Assoziierte Unternehmen	Sonstige	Summe
Umsatzerlöse	252		252
Sonstige betr. Erträge	0		0
Materialaufwand	32		32
Sonstige Aufwendungen	18	62	80
Forderungen	103		103
Verbindlichkeiten	32		32
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	0	33	33
Ausleihungen	0		0
	437	95	532

Alle Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart.

Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane

Bei Vorstand und Aufsichtsrat haben sich keine personellen Änderungen ergeben.

Die Zahl der Aktien der LS telcom AG, die von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen gehalten werden, ist in der folgenden Tabelle ausgewiesen:

Zahl der Aktien	31.03.2015	30.09.2014
Vorstand		
Dr. Lebherz	1.537.862	1.537.862
Dr. Schöne	1.614.445	1.612.454
Dipl.-Ing. Götz	4.148	4.148
Aufsichtsrat		
Dr. Holtermüller	10.398	10.398
Prof. Dr. Wiesbeck	4.148	4.148
Dipl.-Finw. Hensinger	0	0

Die Gesellschaft hat keine Aktienoptionen ausgegeben.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Lichtenau, im Mai 2015

Der Vorstand der LS telcom AG

HINWEIS

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen und Informationen der LS telcom Gruppe, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie „planen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „anstreben“, „werden“, „einschätzen“, „davon ausgehen“, „Ziel sein“ oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die LS telcom Gruppe wichtigen Abnehmermärkten, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiteren Faktoren. LS telcom übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

FINANZKALENDER

Zwischenmitteilung 3. Quartal (zum 30.06.2015)	19. August 2015
Vorläufige Zahlen zum Jahresabschluss 2014/2015	27. November 2015
Geschäftsbericht 2014/2015	31. Dezember 2015
Ordentliche Hauptversammlung in Lichtenau	03. März 2016

KONTAKT

LS telcom Aktiengesellschaft
Im Gewerbegebiet 31-33
77839 Lichtenau

Ansprechpartner:
Jana Nock
Investor Relations
Tel. +49 7227 9535-600
Fax +49 7227 9535-605
IR@LStelcom.com
www.LStelcom.com

Sitz der Gesellschaft: Lichtenau (Baden)
Registergericht: Mannheim (HRB 211164)
Wertpapierkennnummer ISIN: DE0005754402